

Smartphone-assistiertes Arthrosetraining mit Edukation (SmArt-E): Rekrutierungsstrategie und -umsetzung

Inga Krauß¹, Jennifer Bosompem², Carsten Müller³, Carolin Bahns⁴, Sandra Collisi⁵; Anja Wadeck⁶; Valerie Dieter¹, Peter Rasche²; Christian Kopkow⁴; Dirk Peschke³

¹Universitätsklinikum Tübingen, Abt. Sportmedizin; ²Ruhr-Universität Bochum, Abt. für Allgemeinmedizin; ³Hochschule für Gesundheit, Bochum; ⁴Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Therapiewissenschaften I; ⁵Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten (IFK e.V.); ⁶Techniker Krankenkasse

Schlüsselwörter: Arthrose, Training, Edukation, mHealth, Rekrutierung

Einleitung

Körperliches Training ist eine Basistherapie der Arthrose, die ärztlich empfohlen und initial angeleitet werden sollte. Dennoch ist die Versorgungssituation als unzureichend anzusehen (Postler et al. 2018). Neue Therapieangebote mit digitalen Komponenten („blended care“) haben diesbezüglich das Potential, bestehende Versorgungsengpässe zu überwinden. Das Projekt *SmArt-E - Smartphone-assistiertes Arthrosetraining mit Edukation*, gefördert durch den Innovationsfonds des G-BA (Förderkennzeichen: 01NVF20010), evaluiert in einer multizentrischen Studie die Effektivität und Umsetzbarkeit einer „blended-care“ Intervention im Vergleich zur Regelversorgung. Bei der Implementierung stellt die Rekrutierung der Arzt- (AP) und Physiotherapiepraxen (PTP) sowie der Proband:innen eine Herausforderung dar, die in diesem Beitrag beleuchtet werden soll.

Methode

Ausgehend von einer Potentialanalyse der beteiligten Krankenkasse wurden Strategien für die Gewinnung der Praxen (AP, PTP) entwickelt (Tab.1). Die Rekrutierung der Proband:innen erfolgt direkt über AP sowie durch Direktansprache mittels Öffentlichkeitsarbeit, in diesem Fall ist die ärztliche Freigabe von den Patient:innen eigeninitiativ einzuholen.

Tab. 1. *Rekrutierungsstrategie SmArt-E (IFK: Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten; RUB: Ruhr-Universität Bochum (RUB); SZ 1-3: Bochum, Cottbus-Senftenberg, Tübingen).*

Zielgruppe	Aufgabe	Rekrutierungsweg	Zeitraum
Arztpraxen (AP) (Allgemeinmedizin)	Patientenrekrutierung, ärztliche Studienfreigabe	Netzwerk RUB und SZ 1-3 (top down); Patient:innen (bottom up)	05.-09.22
Physiotherapiepraxen (PTP)	Interventionsdurchführung	IFK; Netzwerk SZ 1-3	04.-06.22

Ergebnisse & Ausblick

Seit April wurden 449 PTP kontaktiert (aktueller Stand: Soll=30, Ist=9, offen=424). Die Rekrutierung der AP und Proband:innen steht noch aus. Der Stand der Rekrutierung sowie die genutzte Strategie sollen im Rahmen der Präsentation vorgestellt und reflektiert werden.

Literatur

Postler A, Ramos AL, Goronzy J, Gunther KP, Lange T, Schmitt J, et al. Prevalence and treatment of hip and knee osteoarthritis in people aged 60 years or older in Germany: an analysis based on health insurance claims data. *Clin Interv Aging*. 2018;13:2339-49.